



24h Spa-Francorchamps

Letzter großer 24h-Auftritt vom BMW Z4 GT3, das „Dream Team“ und ein Jubiläum: Starkes BMW Aufgebot für die 24h Spa.

Spa-Francorchamps (BE), 21. Juli 2015. Der Countdown läuft für das nächste Highlight der Langstreckensaison 2015: Am kommenden Wochenende (25./26. Juli) wird die 67. Auflage des traditionsreichen 24-Stunden-Rennens von Spa-Francorchamps (BE) ausgetragen. Der diesjährige Marathon in den Ardennen steht für BMW im Zeichen eines besonderen Jubiläums: 1965, also vor genau 50 Jahren, feierte die Marke den ersten von insgesamt 21 Siegen bei diesem Klassiker. Pascal Ickx (BE) und Gérard Langlois van Ophem (BE) gewannen mit dem BMW 1800 TI/SA.

2015 tritt ein starkes Aufgebot von acht BMW Teams in Belgien an. Sie schicken insgesamt elf BMW Z4 GT3 ins Rennen auf dem „Circuit de Spa-Francorchamps“. Auch zahlreiche BMW Werksfahrer stellen sich der Herausforderung dieses besonderen Langstreckenrennens und verstärken die BMW Privatteams.

„Die diesjährige Ausgabe der 24 Stunden von Spa-Francorchamps ist für BMW Motorsport in vielerlei Hinsicht etwas Besonderes“, sagt BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt. „Vor genau 50 Jahren hat BMW dort seinen ersten Sieg in den Ardennen gefeiert. 20 weitere Triumphe folgten bis heute. Zu diesem Jubiläum sind wir 2015 mit zahlreichen BMW Z4 GT3 in Belgien am Start. Beim letzten großen Auftritt dieses Fahrzeugs lautet das Ziel, unsere Erfolgsgeschichte in Spa fortzuschreiben – am liebsten natürlich mit einem weiteren Triumph. Es gab viele Rennen, in denen der BMW Z4 GT3 den Sieg bei einem 24-Stunden-Klassiker nur um Haaresbreite verpasst hat. Deshalb werden wir alles daran setzen, diesem großartigen Auto einen würdigen Abschied von der 24h-Bühne zu verschaffen. Zugleich ist das Rennen der Höhepunkt eines einzigartigen Projekts: Alex Zanardi bildet gemeinsam mit Timo Glock und Bruno Spengler ein Fahrer-Trio. Dafür, dass sich Alex trotz seiner körperlichen Beeinträchtigung im Cockpit des BMW Z4 GT3 beim 24-Stunden-Rennen mit Timo und Bruno abwechseln kann, haben unsere Ingenieure in den vergangenen Monaten viel Zeit investiert und innovative Lösungen entwickelt. Ich bin sicher: Diese außergewöhnliche Fahrerkombination wird die Fans begeistern.“

Die BMW DTM-Fahrer Augusto Farfus (BR) und Maxime Martin (BE) teilen sich mit Dirk Werner (DE), BMW Werkspilot in der United SportsCar Championship (USCC), das Cockpit des BMW Z4 GT3 mit der Startnummer 45 vom BMW Sports Trophy Teams Marc VDS. Im Schwesterfahrzeug mit der Nummer 46 tritt Werners USCC-Fahrerkollege Lucas Luhr (DE) gemeinsam mit Markus Palttala (FI) und Nick Catsburg (NL) an. Nach Platz zwei im vergangenen Jahr und der Bestzeit beim offiziellen 24h-Testtag gehört das BMW Sports Trophy Team Marc VDS zu den Favoriten auf den Gesamtsieg.

Die Mannschaft um Teamchef Bas Leinders (BE) setzt bei ihrem Heimspiel noch einen weiteren BMW Z4 GT3 ein: Das Fahrzeug von „Marc VDS & Friends Racing Against Cancer“ bringt zu Gunsten der belgischen Krebshilfe-Stiftung eine



prominente Fahrerbesetzung an den Start. In Pascal Witmeur, Jean-Michel Martin, Marc Duez und Eric van de Poele geht in diesem Auto ein Quartett belgischer Fahrer ins Rennen, das in der Vergangenheit mit BMW große Erfolge gefeiert hat.

Die drei aktuellen BMW Werksfahrer Alessandro Zanardi (IT), Timo Glock (DE) und Bruno Spengler (CA) stehen in Spa-Francorchamps im Mittelpunkt eines ganz besonderen Projekts: Erstmals wird sich der beinamputierte Zanardi das Cockpit mit anderen Piloten teilen. Für diese außergewöhnliche Premiere haben die Ingenieure von BMW Motorsport den BMW Z4 GT3 mit innovativen technischen Lösungen modifiziert. Eingesetzt wird das Fahrzeug mit der Startnummer neun von ROAL Motorsport.

Prominente Unterstützung erhält auch das Team von Triple Eight Racing, das in der Pro-Am-Kategorie antritt: Dirk Müller (DE) verstärkt Joe Osborne (GB), Ryan Ratcliffe (GB) und Lee Mowle (GB) am Steuer des BMW Z4 GT3. Zudem nehmen es das BMW Sports Trophy Team Brasil, das Team Russia by Barwell, Classic & Modern Racing, die Ecurie Ecosse, TDS Racing und Boutsen Ginion mit dem anspruchsvollen „Circuit de Spa-Francorchamps“ auf.

Auch in diesem Jahr sind die 24 Stunden von Spa-Francorchamps zugleich der Saisonhöhepunkt der Blancpain Endurance Series. In der 15-minütigen Superpole am Freitag, den 24. Juli, werden ab 15.30 Uhr die ersten 20 Startplätze ermittelt. Der Startschuss für das Rennen fällt am Samstag, den 25. Juli, um 16.30 Uhr. der Zieleinlauf erfolgt exakt 24 Stunden später, am Sonntag, 26. Juli, um 16.30 Uhr.

Stimmen der BMW Werksfahrer:

Alessandro Zanardi (#9 BMW Z4 GT3, ROAL Motorsport):

„Ich fiebere dem Rennen entgegen und bin BMW sehr dankbar für die Möglichkeit, in Spa-Francorchamps anzutreten. Wir gehen gut vorbereitet in das Wochenende. Der BMW Z4 GT3 ist ein hervorragendes Auto, das in Spa seine Stärken zeigen wird. Meine Teamkollegen sind fantastische Fahrer und großartige Jungs. Und BMW Motorsport und ROAL Motorsport geben uns die perfekte Unterstützung. Das Gesamtpaket aus Auto, Fahrern, Team und Ingenieuren ist klasse. Wir wissen natürlich, dass der Rennsport und vor allem 24-Stunden-Rennen unberechenbar sind. Doch wir können uns ein ambitioniertes Ziel setzen. Wenn wir in den Top-5 ins Ziel kommen, wäre ich glücklich, aber nicht überrascht. Denn jeder einzelne von uns hat gezeigt, dass er die Performance dazu hat. Nun müssen wir das nur als Team zusammenbringen und ein Ergebnis holen, das BMW stolz macht.“

Timo Glock (#9 BMW Z4 GT3, ROAL Motorsport):

„Ich freue mich schon sehr auf mein erstes 24h-Rennen. Es ist eine große Ehre für mich, dass ich Teil dieses außergewöhnlichen Projekts mit Alex Zanardi und Bruno Spengler sein darf. Die Strecke in Spa ist ein absolutes Highlight, ich kenne sie noch sehr gut aus meiner Zeit in der Formel 1. Bei dem Testtag im Vorlauf zu den 24 Stunden von Spa durfte ich bereits mit dem BMW Z4 GT3 die Eau Rouge fahren. Es hat super viel Spaß gemacht, ich bin sehr gespannt, wie das Rennen für uns läuft.“

Bruno Spengler (#9 BMW Z4 GT3, ROAL Motorsport):



„Spa ist eines der wichtigsten 24-Stunden-Rennen weltweit – und ich freue mich darauf, dort mit Alex und Timo anzutreten. Wir verstehen uns sehr gut, und gemeinsam mit BMW Motorsport und ROAL Motorsport sind wir ein tolles Team. Uns steht eine große Herausforderung bevor, doch ich freue mich riesig darauf und bin hoch motiviert. Als Rennfahrer denkt man natürlich auch an die Performance, man möchte gut und schnell fahren. Dann gibt es aber auch wieder Momente, in denen uns bewusst wird, dass wir eine einzigartige Teamkonstellation haben. Ich bin unheimlich stolz darauf, mit Alex gemeinsam zu fahren, und genau das bringt noch mehr Spaß und motiviert mich noch ein bisschen mehr.“

Augusto Farfus (#45 BMW Z4 GT3, BMW Sports Trophy Team Marc VDS):

„Spa ist eines der besten, wenn nicht sogar das beste, GT-Langstreckenrennen der Welt. Das Fahrerfeld ist natürlich sehr stark besetzt. Während des offiziellen Testtags hat sich gezeigt, dass unsere Pace durchaus wettbewerbsfähig und das Auto hervorragend ist. Es ist natürlich ein langes Rennen, aber wir verfügen über ein starkes Gesamtpaket. Ich bin sehr stolz darauf, das Cockpit mit Maxime und Dirk teilen zu dürfen. Es wird fantastisch und sehr intensiv.“

Maxime Martin (#45 BMW Z4 GT3, BMW Sports Trophy Team Marc VDS):

„Dieses Rennen ist jedes Jahr aufs Neue etwas ganz Besonderes für mich. Es ist sozusagen mein Heimspiel, da ich nur dieses eine Rennen in Belgien fahre. Mein Vater hat dort vier Mal gewonnen, deshalb ist es schon beinahe so etwas wie eine Familienveranstaltung. Ich möchte dort unbedingt einmal gewinnen. Viele Zuschauer werden vor Ort sein, das werde ich genießen. Während der Tests lief es sehr gut, aber natürlich sind diese Zeiten nicht wirklich aussagekräftig. Aber unser Gesamtpaket stimmt. Außerdem haben wir eine hervorragende Fahrerbesetzung, so dass unsere Chancen ganz gut stehen könnten.“

Dirk Werner (#45 BMW Z4 GT3, BMW Sports Trophy Team Marc VDS):

„Ich freue mich schon sehr auf das Rennen. Zum einen liebe ich diese Strecke einfach, und zum anderen weiß ich, dass das Team bei seinem Heimspiel mit großer Leidenschaft arbeitet. Im vergangenen Jahr waren wir schon dicht am Gesamtsieg dran. Jeder im Team wird alles dafür geben, dieses Rennen zu gewinnen. Das ist auch mein Ziel, denn ich stand dort bereits dreimal auf dem Podium. Es ist zugleich das letzte 24-Stunden-Rennen für den BMW Z4 GT3, und ich denke, dass jeder top-motiviert ist, dieses Auto mit einem Sieg würdig in den 24h-Ruhestand zu verabschieden.“

Lucas Luhr (#46 BMW Z4 GT3, BMW Sports Trophy Team Marc VDS):

„Im vergangenen Jahr wurden wir mit sieben Sekunden Rückstand Zweiter – und in diesem Jahr lautet mein klares Ziel, mit sieben Sekunden Vorsprung ins Ziel zu kommen. Es ist ein großartiges Rennen. Es sind sehr viele Autos auf der Strecke. Deshalb ist es entscheidend, sich aus allem Ärger herauszuhalten, gut durch den Verkehr zu kommen und die richtigen Strategie-Entscheidungen zu treffen. Ich liebe diesen Kurs. Es ist eine dieser alten, traditionsreichen Strecken, auf denen man noch eine gehörige Portion Mut mitbringen muss. Wir sind gut vorbereitet. Hoffentlich gelingt es uns, für den BMW Z4 GT3 zum Abschied den Gesamtsieg zu holen.“



Übersicht BMW Teams und Fahrzeuge 24h Spa-Francorchamps 2015:

PRO-CUP:

#9 BMW Z4 GT3, ROAL Motorsport
Alessandro Zanardi (IT), Timo Glock (DE), Bruno Spengler (CA)

#45 BMW Z4 GT3, BMW Sports Trophy Team Marc VDS
Augusto Farfus (BR), Maxime Martin (BE), Dirk Werner (DE)

#46 BMW Z4 GT3, BMW Sports Trophy Team Marc VDS
Lucas Luhr (DE), Markus Palttala (FI), Nick Catsburg (NL)

#77 BMW Z4 GT3, BMW Sports Trophy Team Brasil
Sergio Jimenez (BR), Felipe Fraga (BR), Caca Bueno (BR)

PRO-AM-CUP:

#12 BMW Z4 GT3, TDS Racing
Eric Dermont (FR), Henry Hassid (FR), Franck Perera (FR), Mathias Beche (FR)

#78 BMW Z4 GT3, Team Russia by Barwell
Leonid Machitski (RU), Jon Minshaw (GB), Jonathan Cocker (GB), Phil Keen (GB)

#79 BMW Z4 GT3, Ecurie Ecosse
Alasdair McCaig (GB), Devon Modell (GB), Oliver Bryant (GB), Alexander Sims (GB)

#888 BMW Z4 GT3, Triple Eight Racing
Joe Osborne (GB), Ryan Ratcliffe (GB), Lee Mowle (GB), Dirk Müller (DE)

BMW Z4 GT3 „Marc VDS & Friends Racing Against Cancer“
Pascal Witmeur (BE), Jean-Michel Martin (BE), Eric van de Poele (BE), Marc Duez (BE)

AM-CUP:

#15 BMW Z4 GT3, Boutsen Ginion
Karim Ojjeh (SA), Olivier Grotz (LU), Jordan Grogor (AE), Ralf Oeverhaus (DE)

#30 BMW Z4 GT3, Classic & Modern Racing
Jean-Luc Blanchemain (FR), Pierre Hirschi (CH), Christian Kelders (BE), Frederic Bouvy (BE)

Pressekontakt:

Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de
Danilo Coglianese, Tel.: +49 (0) 176 601 72405, danilo.coglianese@bmw.de
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com